



Ausflug zur Schererei in Mosnang

Abfahrt in Mattwil am 3. September um 11.00 Uhr: 19 reiselustige Frauen steigen in den Apfelcar, bereit für einen abwechslungsreichen Tag.

Unser erstes Ziel ist das Restaurant Frohe Aussicht in Oberhelfenschwil, das für seine regionale Küche und die herrliche Aussicht ins Toggenburg bekannt ist. Oh Schreck! Kurz vor dem Mittagessen werden wir von ein paar Regentropfen überrascht – zum Glück bietet das große Vordach Schutz. Die Aussicht ist grandios, das Essen ein echter Genuss.

Nach dem feinen Mittagessen machen wir uns auf den Weg nach Mosnang zur Schererei von Jolanda Brändle. Dort werden wir mit Kaffee und Kuchen freundlich empfangen – bedient von einer ihrer sieben Töchter.



Jolanda Brändle erzählt uns aus ihrem bewegten Leben: Sie ist gelernte Kindergärtnerin und entdeckte 1998 in einem Kurs ihre Leidenschaft für das Scherenschneiden.

Durch die Gestaltung des OLMA-Plakates 2012 ist Jolanda Brändle der internationale Durchbruch gelungen.

Für Jolanda ist das filigrane Schneiden eine meditative Tätigkeit – selbst beim Fernsehschauen entstehen neue Werke. Besonders beeindruckend ist es, wie sie Familie, Bauernhof und Schererei organisiert: Neun Kinder im Alter von 15 bis 28 Jahren, dazu der Bauernhof und ihre kreative Arbeit. Ausgleich findet Jolanda beim Marathonlaufen – auch sportlich beeindruckt sie uns. Regelmäßige Familienferien im Camper und mit dem Zelt zeugen vom abenteuerlustigen Geist der Großfamilie.

Jolanda zeigt uns anschließend in einer kleinen Vorführung, wie ein Scherenschnitt entsteht – blitzschnell, frei aus dem Kopf und mit einer Spezialschere, die alle drei Monate geschliffen wird. Sie beherrscht auch die Kunst des Silhouettenschneidens: Bei Anlässen wie Klassentreffen oder Geburtstagen schneidet sie ohne Vorzeichnen detailgetreue Profile der Gäste aus schwarzem Papier.



Wir besichtigten das Ladenlokal und die Galerie, fasziniert von der Fülle an Bildern, Geschenk- und Stoffartikeln. Einige schöne Stücke finden den Weg vom Toggenburg in den Thurgau.

Die inspirierende Reise zur Schererei mit den unzähligen Schnittmotiven und kreativen Ideen hat uns alle begeistert.

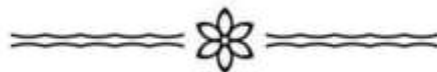


Landfrauenverein Birwinken

Über Fischingen geht es bei strahlend blauem Himmel zurück nach Mattwil. Während der Heimfahrt ist noch die Unterstützung der Teilnehmerinnen beim Reisebericht gefragt. Da tönt es auch mal von hinten: «schribsch für üs au echli ...».

Wir durften ein schönes Fleckchen Schweiz und ein wunderschönes Handwerk kennenlernen. Da wir 'zu früh' wieder in Mattwil sind, machen fast alle Frauen einen Umweg übers Musigschöpfli.

Maja Fey und 18 Frauen vom Landfrauenverein Birwinken



Herzlichen Dank allen Bäckerinnen & Helferinnen vom WEGA-Wähentag 2025

WEGA
DIE THURGAUER MESSE

